

	<p>Object: Unverzierter Skarabäus, 4./3. Jh. v. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 870</p>
--	---

Description

Der Skarabäus besteht aus einem orangenen Karneol mit einer weißen Ader und einem weißen grobkristallinen Einschluss. Rundherum gibt es minimale Abplatzungen. Die Details des Skarabäus sind mit wenigen Schnitten gesetzt, die Deckplatte ist T-förmig eingeteilt. Die flache Unterseite ist unverziert, der Skarabäus ist quer durchbohrt. Das Bohrloch wird zur linken Seite hin enger. Offensichtlich handelt es sich bei der flüchtigen Arbeit um einen unfertigen etruskischen Skarabäus, der wohl wegen der grobkristallinen Stelle noch vor der Fertigstellung aussortiert und erst danach durchbohrt wurde. Die Bohrung verläuft quer und nicht vom Kopf zum Hinterteil, was dafür sprechen würde, dass sie von einem „Laien“ vorgenommen wurde. Im Inventar der Sammlung Guth von Sulz ist das Stück als „Ein Keefer mit einem Loch yber zwerch durchbort“ beschrieben.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Karneol
Measurements:	H. 1,52 cm, B. 1,36 cm, T. 0,68 cm

Events

Created	When	4.-3. century BC
	Who	Etruschi
	Where	

[Relation to time]	When	270-246 BC
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	4. century BC
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Etruschi
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Sammlung Guth von Sulz
- jewellery
- scarab